



Detailansicht des Registereintrags

Ryanair DAC

Aktuell seit 15.07.2026 15:29:11

Designated Activity Company nach irischem Recht

Registernummer:	R006606
Ersteintrag:	08.04.2024
Letzte Änderung:	15.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	11.11.2025
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Ryanair Dublin Office Airside Business Park Swords K67 NY94 County Dublin Irland Telefonnummer: +4915221710531 E-Mail-Adressen: institutional@ryanair.com Webseiten: https://www.ryanair.com
Hauptstadtrepräsentanz:	Ryanair Engineering Germany GmbH BB Business Hub Mittelstrasse 5/5a 12529 Schönefeld Telefonnummer: +4915221710531 E-Mail-Adresse: institutional@ryanair.com
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 04/24 bis 03/25	
Wirtschaftliche Tätigkeit	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 04/24 bis 03/25

90.001 bis 100.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 04/24 bis 03/25

1,00

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Michael O'Leary**

Funktion: Group CEO

2. Juliusz Komorek

Funktion: Company Secretary

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):**1. Marco Lietz****2. Eddie Wilson****3. Marcel Pouchain Meyer****Mitgliedschaften (2):**

1. Airlines for Europe

2. Airlines 4 Dialogue

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (14):

Arbeitsmarkt; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Luft- und Raumfahrt; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; E-Commerce; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Ryanair ist Europas größte Airline-Gruppe, mit den Fluggesellschaften Buzz, Lauda, Malta Air, Ryanair und Ryanair UK. Mit einer Flotte von mehr als 625 Flugzeugen, und über 300 bestellten Boeing 737, die es der Ryanair Group ermöglichen werden, das Verkehrsaufkommen bis zum Geschäftsjahr 2034 auf 300 Millionen Passagiere pro Jahr zu steigern, befördert die Gruppe auf über 3.600 täglichen Flügen von rund 95 Basen aus bis zu 184 Millionen Gäste pro Jahr und verbindet über 230 Flughäfen in 37 Ländern. Ryanair verfügt über ein Team von mehr als 25.000 hochqualifizierten Luftfahrtfachleuten, die für die beste operative Leistung in Europa und eine branchenführende 38-jährige Sicherheitsbilanz sorgen. Ryanair ist eine der effizientesten größten europäischen Fluggesellschaften.

Primärer Zweck der Interessenvertretung ist es, sich als Europas größte Airline-Gruppe konstruktiv am gesetzgeberischen, regulatorischen und politischen Dialog zu beteiligen, den diesbezüglichen Austausch zu fördern und Impulse zur Verbesserung zu geben. Dabei geht es insbesondere um gesetzgeberische Vorhaben, die Ryanair als moderne europäische Airline-Gruppe bereits betreffen und noch betreffen werden. Der Austausch soll mit den Gremien des Deutschen Bundestages, mit Vertretern der Bundesministerien, der Regierung oder Politikern des Deutschen Bundestages geführt werden, um Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich solcher Themenfelder zu erläutern, die rahmengebend für die unternehmerische Tätigkeit von Ryanair sind. Hierzu gehören Belange und Rahmenbedingungen des Luftverkehrsstandortes Deutschland wie z.B. die damit verbundenen Standortkosten. Es sollen in ausgewählten Einzelfällen auch Stellungnahmen und Positionspapiere zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt werden.

Das Engagement von Ryanair in öffentlichen Angelegenheiten ist transparent und verantwortungsvoll und kann im „Public Affairs Statement“ ausführlich nachgelesen werden.

Konkrete Regelungsvorhaben (8)

1. Wiederabsenkung und Modernisierung der Luftverkehrssteuer gemäß Luftverkehrssteuergesetz (LuftVStG)

Beschreibung:

Die passagierbezogenen Abgaben, welche für Abflüge von einem deutschen Flughafen zu leisten sind, die sog. „Ticketsteuer“, erhöhen sich ab 1. Mai 2024 erneut. Dies soll wieder rückgängig gemacht werden, da dies die Rahmenbedingungen des deutschen Luftverkehrsstandortes im europäischen Vergleich weiterhin schwächt.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/10150 (Vorgang) [alle RV hierzu]

zu dem Gesetzentwurf der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP - Drucksache 20/9999 - Entwurf eines Zweiten Haushaltsfinanzierungsgesetzes 2024

Betroffenes geltendes Recht:

LuftVStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; Luft- und Raumfahrt [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (4):

1. SG2410010059 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.09.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[alle SG dorthin]

2. SG2602250015 (PDF - 40 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.02.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

3. SG2602250016 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

4. SG2603270117 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.03.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

2. Wiederabsenkung/Modernisierung des Gebührendeckels der
Luftsicherheitsgebührenverordnung(LuftSiGebV)

Beschreibung:

Die hoheitlichen Standortkosten in Deutschland liegen in Summe erheblich über dem europäischen Durchschnitt; deutsche Flughäfen und dort operierende Fluggesellschaften begegnen hierdurch gravierenden Wettbewerbsnachteilen, die durch die beschlossene

Anhebung des Gebührendeckels zum 1. Januar 2025 noch zusätzlich an Gravität gewinnen. Die Anhebung des Gebührendeckels soll wieder auf ein wettbewerbsfähiges Maß herabgesetzt werden.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 560/23 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Verordnung zur Änderung der Luftsicherheitsgebührenverordnung

Betroffenes geltendes Recht:

LuftSiGebV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; Luft- und Raumfahrt [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406280135 (PDF - 23 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.06.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. Etablierung eines einheitlichen europäischen Luftraums (Single European Sky, SES)

Beschreibung:

Die Reform des einheitlichen europäischen Luftraums (Single European Sky) soll die allgemeine Effizienz und Organisation des Flugverkehrsmanagements verbessern. Eine vollständige Umsetzung des Single European Sky soll effizientere Flugrouten ermöglichen, damit eine Emissionsverringerung von 10% herbeiführen und die Pünktlichkeit verbessern. Nationale Gesetze sollen Überflüge während Flugsicherungsstreiks schützen. Kosteneffizienzen sollen vermieden werden und Gesamtkosten gesenkt werden.

Interessenbereiche:

EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Luft- und Raumfahrt [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2505160026 (PDF)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.03.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[alle SG dorthin]

4. Modernisierung von Eigentums- und Kontrollvorschriften (Ownership & Control, O&C)

Beschreibung:

O&C Vorschriften sollen modernisiert werden, um EU-Luftfahrtunternehmen den Zugang zu Kapital und damit verbundene Finanzierungsmöglichkeiten zu erleichtern. Dies soll die Fähigkeit verbessern, auf globaler Ebene zu konkurrieren, die Konnektivität für EU-Bürger erhöhen, Arbeitsplätze schaffen und den ökologischen Fußabdruck durch Investitionen in SAF (Sustainable Aviation Fuels), effizientere Flotten und Forschung und Entwicklung zur Dekarbonisierung ermöglichen.

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Luft- und Raumfahrt [\[alle RV hierzu\]](#); Verkehrsinfrastruktur [\[alle RV hierzu\]](#); Verkehrspolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Wettbewerbsrecht [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2601020011](#) (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.12.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [\[alle SG dorthin\]](#)

5. Verordnung (EG) Nr. 261/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates; Kommissionsvorschlag von 2013

Beschreibung:

Der Reformvorschlag zur EU-Verordnung 261/2004 soll verschiedene Aspekte beinhalten, insbesondere die Anpassung der Verspätungsschwellenwerte um Airlines die Möglichkeit einzuräumen, Ersatzmaßnahmen zu ergreifen; bei einer Definition außergewöhnlicher Umstände die operationalen Realitäten von Airlines mit in Betracht zu ziehen; ein ausgewogenes Entschädigungssystem zu etablieren; zusätzlich sollen Online-Intermediäre /Vermittler verpflichtet werden, Luftfahrtunternehmen die tatsächlichen Kontaktdaten der Fluggäste bereitzustellen, um Passagiere über etwaige Disruptionen direkt informieren zu können.

Interessenbereiche:

E-Commerce [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Luft- und Raumfahrt [\[alle RV hierzu\]](#); Verbraucherschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Verkehrsinfrastruktur [\[alle RV hierzu\]](#); Verkehrspolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Wettbewerbsrecht [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2504010065](#) (PDF)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)

[alle SG dorthin]

6. Unterstützung für Nachhaltige Flugkraftstoffe SAF in der THG-Quote

Beschreibung:

Nachhaltige Flugkraftstoffe SAF sind knapp und strukturell teuer. Der notwendige Hochlauf der Produktionskapazitäten erfordert erhebliche Investitionen. Deutschland könnte bereits heute im Rahmen der laufenden Novelle der THG-Quote unter RED III handeln. RED III weitet die Verpflichtungen für erneuerbare Kraftstoffe auf die Luftfahrt aus und bietet damit eine EU-rechtliche Grundlage für die Einführung eines Opt-in-Mechanismus für freiwillige SAF-Mengen, die über ReFuelEU Aviation hinaus genutzt werden. Ein solches Opt-in würde es verpflichteten Unternehmen ermöglichen, zusätzliches SAF an die THG-Quote anzurechnen und es schafft gleichzeitig sofortige Nachfragesignale sowie Investitionssicherheit für zusätzliche SAF-Produktionskapazitäten.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/4083 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Weiterentwicklung der Treibhausgasminderungs-Quote
Zuständiges Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

BImSchG [alle RV hierzu]; BImSchV 38 2017 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]

7. Nationale Luftfahrtstrategie

Beschreibung:

Die Nationale Luftfahrtstrategie sollte Verkehr, Tourismus, Arbeitsplätze und wirtschaftliche Entwicklung langfristig stärken. Um Wachstum wieder zu entfesseln, muss die Bundesregierung dringend die Kosten wettbewerbsfähig gestalten: die Luftverkehrssteuer abschaffen, Flughafenentgelte senken, ungerechtfertigte Flugsicherungsgebühren reduzieren und die völlig überhöhten Luftsicherheitsgebühren bei 2 EUR pro Passagier deckeln. Zusätzlich zu diesen längst überfälligen Kostenreformen muss Deutschland die Leistungsfähigkeit der Flugsicherung verbessern, Flexibilität bei Nachtflugverboten einführen, bezahlbare Nachhaltigkeit über SAF-Anreize unterstützen, sich für die Modernisierung der veralteten EU-Eigentums- und Kontrollregeln einsetzen und die Bürokratie bei Passagieransprüchen abbauen.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Eckpunkte Luftfahrtstrategie der Bundesregierung

Datum des Referentenentwurfs: 28.10.2025

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

LuftVG [alle RV hierzu]; LuftVStG [alle RV hierzu]; GKG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Luft- und Raumfahrt [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Verkehrsinfrastruktur [\[alle RV hierzu\]](#); Verkehrspolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2604220006** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.04.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [\[alle SG dorthin\]](#)

8. Keine Verpflichtung zur Bargeldannahme an Bord**Beschreibung:**

Der Verordnungsvorschlag der EU-Kommission über den gesetzlichen Zahlungsmittelstatus von Euro-Münzen und -Banknoten (COM(2023) 364) wird als Teil des Pakets zum digitalen Euro verhandelt.

Dabei soll festgelegt werden, dass Händler – einschließlich Airlines – Bargeld annehmen müssen. Diese Verpflichtung zur Bargeldannahme würde Airlines vor unverhältnismäßige Herausforderungen stellen. Eine generelle Pflicht zur Bargeldannahme im Luftverkehr wäre unverhältnismäßig, sicherheitsrelevant problematisch und praktisch schwer umsetzbar. Der Rechtsrahmen sollte daher ausreichende Ausnahmen für den Luftverkehr und andere vergleichbare, digitalisierte und sicherheitssensible Sektoren vorsehen.

Interessenbereiche:

EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Luft- und Raumfahrt [\[alle RV hierzu\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 04/24 bis 03/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 04/24 bis 03/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 04/24 bis 03/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 04/24 bis 03/25

[Ryanair-2025-Annual-Report.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Ryanair_Public-Affairs-Statement.pdf](#)